

## Glossar A-Teil

Begriff / Wort	Beschreibung
Kreditsqualität	Die Fähigkeit eines Unternehmens seine Schulden zurückzahlen zu können.
Triple B	Ein sicheres Investment
EZB	Europäische Zentralbank
Sicherheitsmarge	Die von der Bank verlangte Marge (Differenz) zwischen dem Marktwert einer Hinterlegung und dem gewährten Kredit
Wechselkurs	Wechselkurs ist der Preis einer Währung, ausgedrückt in einer anderen Währung.

Winkler Oliver  
Tschannstrasse 22  
3002 Zollikofen

Bern, 18. März 2020

Einschreiben

SWT  
Benstrasse 12  
3000 Bern

Sehr geehrte Damen & Herren

Ich schreibe Ihnen wegen meines Auftrags für eine Entschädigung eines Unfalls, welches abgeschlossen wurde. In diesem Brief möchte ich Ihnen alles beweisen, dass ich keine Schuld an diesem Unfall hatte und so Ihre Leistung bezeugen kann. Der Unfall lief wie folgt ab: Ich fuhr gemütlich in der Quartierstrasse mit meinem Auto. Bei einer Kreuzung überraschte mich ein aus dem Gebüsch fliegendes Ball und mich diesem gekannt aus. Jedoch wurde meine Front beschädigt. Der Frontflügel hing an einer Seite hängend. Mit dieser Beschädigung konnte ich zudem nicht mehr weiterfahren. Ich habe selbst das Ausmass des Schadens fotografiert und werde dies diesem Brief beilegen. Ich hoffe, Sie können mit diesem Bericht den Unfall rekonstruieren und das Versicherungsgeld herausweisen.

Mit freundlichen Grüessen  
Winkler Oliver

Beilage  
Foto von Schaden

## Verständnisfragen Globale Herausforderungen

### 8.1. Bevölkerungsentwicklung 2050

9,2 Milliarden Menschen

### 8.2. Ersatzniveau von 2,1 Kindern pro Frau

Bei dieser Ersatzrate ersetzt sich jede Generation selbst. Bevölkerungszahl bleibt stabil.

### 8.3. Welche zukünftigen Probleme müssen gelöst werden?

Umwelt + Energie, Ernährung, Beschäftigung, Epidemien & Migration

### 8.4. Push- & Pull Faktoren bei Migration?

Push  $\rightarrow$  Menschen werden durch Umstände aus Land vertrieben.

Pull  $\rightarrow$  Menschen fühlen sich zu einem anderen Land "angezogen".

### 8.5. Zielgebiete der globalen Migration

USA, Kanada, Australien, Großbritannien, Südafrika, Argentinien, Westeuropa, Golfstaaten, Australien + Neuseeland

### 8.6. Was bedeutet "Migration zwingt weitere Migration"?

Migranten bevorzugen Staaten, in denen sich bereits viele ihrer Landsleute aufhalten.

### 8.7. Schweiz warum so viele Ausländer?

In der Schweiz ist die stetige Zuwanderung im Gange.

Zudem sind die Eingliederungsbedingungen in der Schweiz tendenziell höher als in anderen Staaten.

### 8.8. Schweizer Bevölkerung im letzten Jahrhundert

Seit dem Beginn des 20. Jahrhunderts hat sich die Bevölkerung mehr als verdoppelt. Zu Bevölkerungsrückgängen kam es im Jahr 1918 durch die Spanische Grippe und während der wirtschaftlichen Rezession von 1975 - 1977.

### 8.9. Warum liberale Gesellschaft?

Das Verhältnis zwischen den Generationen ist von der demografischen Alterung geprägt. Die Zahl der älteren Personen steigt, die von den jüngeren nicht. Die Ursachen sind höhere Lebenserwartung und abnehmende Geburtszahlen.

### 8.10. Auswanderung Schweizer 19. Jahrhundert?

Bevölkerungswachstum & Hungersnöte waren ~~das~~ in der ersten Hälfte der Hauptgrund für Auswanderung und in der zweiten Hälfte kam noch der Grund "Streben nach Wohlstand" dazu.

### 8.11. Anzahl Schweizer leben im Ausland

Momentan leben etwa 700'000 Schweizer im Ausland.

### 8.12. Beide Hauptgründe warum so viele Einwanderungen?

- Erwerbstätigkeit (46,9%)
- Familiennachzug (31,3%)

### 8.13. Wichtigste Herkunftsländer

Serbien, Bosnien-Herzegowina, Kroatien, Sri Lanka und Türkei.

### 8.14. Schweiz & lange Kette Integration?

Zuerst dachte man, dass die Ausländer sich nur seasonal in der Schweiz aufhielten. Dies ging bis ins Jahr 1880. Dies jedoch auch erst als man gemerkt hat, dass diese Ausländer auch nach der Arbeit in der Schweiz bleiben.

### 8.15. Ziel Arbeitsmarktpolitik?

Mit der Arbeitsmarktpolitik versucht die Schweiz die einheimische Wirtschaft mit genügend Arbeitskräften zu versorgen.



#### 8.16 Duales System

Einwerbstätige aus EU-Staaten profitieren vom Personenfreizügigkeitsabkommen und sind Schweizer Arbeitnehmern gleichgestellt. Aus den anderen Ländern werden beschränkt lediglich Führungskräfte, Spezialisten und qualifizierte Arbeitskräfte zugelassen.

#### 8.17 Aufenthaltsbewilligung für Ausländer mit Arbeit in CH

Die Person bekommt eine Aufenthaltsbewilligung B, wenn der Arbeitsvertrag mindestens ein Jahr lang ist.

#### 8.18 Niederlassungsbewilligung

Wird erteilt, wenn ein Ordnungsgemässes und ununterbrochenes Aufenthalt von 5-10 Jahre in der Schweiz vorliegt.

#### 8.19 Warum bekommt man Asyl?

Die Schweiz bietet Schutz an Personen, die verfolgt werden und sie so ein sicheres Leben in der Schweiz bekommen.

#### 8.20 Vorläufig Aufnahmenahme?

Vorläufig Aufgenommene sind Personen, denen ihr Asylgesuch abgelehnt worden ist, jedoch nicht in ihr Heimatland zurückkehren können, erhalten eine vorläufige Aufnahme. Gründe:

- Ausschaffung erweist sich als unzulässig (Gefährdung der Person)
- Rückschaffung ist unzumutbar (Krieg im Land, schwere persönliche Notlage)
- Wegweisung unmöglich (Heimatsland weigert sich, Staatsbürger aufzunehmen)

#### 8.21 Zeit für Einbürgerung

Die Person muss 10 Jahre sich in der Schweiz aufhalten um einen Antrag zur Einbürgerung stellen zu können.